Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Erörtert worden, und alsodann allerdt
man die Zeitt der Publication, und mit
der Insinuation, auch der revidirenden
Theile wenn Erhöbl: Rathsch facta Cita:
tione ad publicationem mit Erscheinung, ob es
mit gut Rath, sonder Willenoch die Zeitt d
Publicaon zu observiren Rathsam sey?

Bei Regiminal Sentenz aber, die Mann
simplicis querela beurtheilt, auch wenn
in duplo gemeiniger beurtheilt, und
d. dem Landes und Fürst. Hemmer erklärt
man d. Zeitt der zu verwendenden Theils diese
Sonz Sentenz aus dem Tag Amtl. Zuerkhöl
und d. Euter Instrument dem zugemuthteile
insinuiren zu lassen, d. es d. dimestre d
Zeitt d intimaon anlaufft, dahero pars
victrix fidem facto insinuationis zu handen
Amtl. und zu zeigen, ob es noch erlaubt d.
gravatoriae in tempore dimestri einzuleg
wird, od nit? Dann Entsch. falls
es Ja eben Theile mit erledig zu antworth,
sonder accusirent deserione Revisionis?

Item es der pars Revidens, sein gravatoriae
Schrift hat hingereicht, so erklärt Mann
d. Frage gutachtlich zu bringen, ob die Pars
revisibl: od nit?

Item: Zu d. weil ob d. executions inhibition
zu deferiren seyn? Hierauf erklärt die